Kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der HERR. Wenn eure Sünden wie Scharlach sind, wie Schnee sollen sie weiss werden.

Jesaja 1,18

Montag
22
Februar

Altlasten

Bei stillgelegten Fabriken oder in alten Mülldeponien kann es Altlasten geben, die den Boden verseuchen. Ob sie an der Oberfläche liegen oder zugeschüttet sind, ob sie bereits einen Schaden angerichtet haben oder nicht – von diesen Altlasten gehen beträchtliche Gefahren für das Grundwasser und die Gesundheit der Menschen aus. Deshalb nehmen die meisten Länder dieses Problem ernst und betreiben eine gründliche Sanierung aller Altlasten.

Altlasten – gibt es die auch in unserem Leben? Belastungen durch Sünden, die wir noch nicht bereinigt haben? Vielleicht liegen sie nicht an der Oberfläche, und niemand weiss davon. Es mag auch sein, dass bestimmte Sünden noch keine weiteren Folgeschäden in unserem Leben ausgelöst haben. Möglicherweise drückt uns die Schuld im Augenblick gar nicht so sehr. Trotzdem sollten wir diese «Altlasten» ernst nehmen, bevor es zu spät ist. Sünden haben in jedem Fall schwerwiegende Folgen. Schon jetzt trennen sie uns von Gott. Und bald ziehen sie eine ewige Strafe nach sich.

Aber Gott bietet uns die «Sanierung» unseres Lebens an. Wenn wir unser Herz für seine Liebe öffnen und die ganze Schuld vor Ihm aufdecken, entgehen wir den schrecklichen Folgen. Dann reinigt Gott unser Herz und unser Leben von der Sünde, weil Jesus Christus durch seinen Tod die Strafe dafür erduldet hat. Das ist der Beginn eines neuen, glücklichen Lebens mit Gott.